



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 20, 19-23

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfangt den Heiligen Geist

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

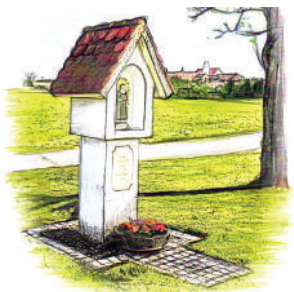
Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

GUTE BETH

Sternwallfahrt am 1. Juli

Am 1. Juli ziehen Gläubige aus allen Himmelsrichtungen nach Reute, um am Wirkungsort der Guten Beth zu beten. Auch aus unserer Seelsorgeeinheit gibt es etliche Pilgertouren. **Siehe Seite 4**



„MIT DER GUTEN BETH
AUF DEM WEG“

„Windkraft gefährdet“

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

„Windkraft gefährdet“ – so steht es in roter Signalfarbe auf dem Flugblatt der Bürgerinitiative Lebenswerter Hais-tergau. Vor drei Wochen in meinem Briefkasten entdeckt, war es Auslöser für viele, auch unterschiedliche Gedanken-gänge.

Natürlich beschäftigen auch mich die Pläne der Stadtwerke Bad Waldsee, im Tannenbühl einen Windpark zu errichten. Ich verstehe die Argumentationen der Befürworter wie auch der Ablehner. An Windkraft und regenerativen Energien kommen wir auf Dauer nicht vorbei. Aber ist alternative Energiegewinnung tatsächlich sinnvoll, wenn sie dabei Lebensraum zerstört? Den Lebensraum, den wir eigentlich durch sie be-wahren wollen?

Das scheint für mich die eigentliche Abwägungsfrage zu sein, für die Verantwortlichen der Stadt genauso wie für die mündigen Bürgerinnen und Bürger. Und bis zur endgültigen Entscheidung wünsche ich allen – ganz viel Windkraft!

Sie haben richtig gelesen. Und da bin ich bei einem meiner unterschiedlichen Gedankengänge. Denn Windkraft, christlich verstanden, ist für mich eine wunderbare Bezeichnung für den Heiligen Geist. Das griechische Wort pneuma oder das hebräische Wort ruach als Ausdrücke für den Geist bedeuten nämlich Wind, Atem, Luft.



Bild-Montage: Alexander und Monika Nold

Wenn ich Firmbewerberinnen und Firmbewerber erkläre, wie sie sich den Heiligen Geist vorstellen, wie sie ihn denken können, antworte ich oft: „Der Heilige Geist ist die Energie, die Kraft Jesu.“ Und versuche dann, diese Aussage auf ihre Erfahrungswelt herunterzubrechen. Die Erfahrung, die eben sagt, dass Energie und

Kraft wichtige Bereiche im Leben sind. Zum Beispiel im Sport, wo es um Muskelkraft, um Dynmaik geht. Eben zum Beispiel in der Stromversorgung, wo ohne Energie keine Kommunikation, kein PC, kein Handy funktionieren würde. Der Heilige Geist: die Kraft, die Energie. Der Heilige Geist aber auch als Kraftfeld.

Es gibt Kraftfelder im physikalischen Sinn und es gibt Kraftfelder im Bereich unserer Beziehungen. Lesen und meditieren Sie dazu das Gedicht von Wilhelm Willms auf dieser Seite.

Ein Mensch hat eine Aura, ein Kraftfeld: positiv oder negativ. Er zieht an, lässt gleichgültig und kalt oder stößt ab. Die Nähe eines Menschen baut auf oder drückt nieder. Andere können für uns Räume, Lebensräume eröffnen oder auch alles zuschnüren. „Der Mensch wird am Du zum Ich, alles wirkliche Leben ist Begegnung“, sagt Martin Buber.

Geliebt zu werden, das lässt sich nicht durch die eigene Sehnsucht, nicht durch Machen, Leisten oder Denken erreichen. Wir finden als Menschen unsere Erfüllung nur dann, wenn wir nicht um den eigenen Bauchnabel kreisen, nicht im eigenen Ego stecken bleiben, sondern aus uns heraustreten und lieben, wenn wir unser Dasein als Mitsein mit den anderen verstehen. Leben wird als sinnvoll erfahren, wenn es sich in Liebe verschenkt.

So verstanden wird die Windkraft Gottes, der Heilige Geist wirklich gefährlich. Er reißt uns aus unserer Bequemlichkeit heraus und verlockt zum leidenschaftlichen Einsatz für die Sache Jesu. In diesem Sinne bin ich ein großer Befürworter von Windkraft! Auch ohne Windparks und Windräder.

Ein frohes Pfingstfest mit viel Windkraft wünscht Ihnen
Pfr. Stefan Werner

Wussten Sie schon, dass ...

wussten sie schon, dass die nähe eines menschen gesund machen, krank machen, tot und lebendig machen kann

wussten sie schon, dass die nähe eines menschen gut machen, böse machen, traurig und froh machen kann

wussten sie schon, dass das wegbleiben eines menschen sterben lassen kann, dass das kommen eines menschen wieder leben lässt

wussten sie schon, dass die stimme eines menschen einen anderen menschen, der für alles taub war, wieder aufhorchen lässt

wussten sie schon, dass das wort oder das tun eines menschen wieder sehend machen kann, einen, der für alles blind war, der nichts mehr sah, der keinen sinn mehr sah in dieser welt und in seinem leben

wussten sie schon, dass das zeithaben für einen menschen mehr ist als geld, mehr als medikamente, unter umständen mehr als eine geniale operation

(Wilhelm Willms)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 3. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 4. Juni

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Mo, 5. Juni

Pfingstmontag
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

Di, 6. Juni

Keine Eucharistiefeier in St. Peter

Mi, 7. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Fr, 9. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 10. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet von der Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung (Leitung: Gertrud Geiger)

So, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet von der Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung (Leitung: Gertrud Geiger)
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, siehe Gestaltung um 9.30 Uhr

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 4. Juni

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 6. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 8. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 6. Juni
Irmtrud Stärk
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Evangelist



Bleiben oder Gehen?

Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven! Das diesjährige Plakat der Pfingstaktion zeigt ein Mädchen und seine Mutter, eine Leerstelle im Bild verweist auf den Vater, der im Ausland arbeitet – er fehlt einfach. Der Hintergrund des Bildes lässt nur wenig vom Hintergrund der hier thematisierten Arbeitsmigration erahnen. Aber ebenso ergeht es uns im Blick auf die vielen Migrationsgeschichten unserer Tage. Wir wissen viel zu wenig von den Hintergründen – und sollten doch mehr davon erfahren. „Bleiben oder gehen?“ ist eine Frage, die zahlreiche Menschen aktuell weltweit bedrängt und plagt. Gemeinsam mit den Kirchen vor Ort will die Hilfsaktion „Renovabis“ Menschen im Osten Europas Perspektiven geben. Helfen Sie mit Ihrer Spende!

LIGA Bank eG
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
BIC: GENODEF1M05



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 2. Juni

19.00 Uhr: Pfingstnovene in der Marienkapelle
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 3. Juni

11.00 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Pfingstnovene in der Marienkapelle

So, 4. Juni

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle. Der Kirchenchor singt neue moderne Lieder zum Pfingstfest. Der 19.00-Uhr-Gottesdienst in Gaisbeuren findet nicht statt.

Mo, 5. Juni

Pfingstmontag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

Di, 6. Juni

Der Gottesdienst um 7.45 Uhr in Gaisbeuren findet nicht statt.
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Do, 8. Juni

21.30 Uhr: Liturgische Nacht im Tau-Werk mit dem Amt für Kirchenmusik

Fr, 9. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 10. Juni

10.30 Uhr: Abschlussgottesdienst im Tau-Werk mit dem Amt für Kirchenmusik

So, 11. Juni

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle Reute
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen Reute nebenstehend rechts (Spalte 5)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich **Kathrin und Philipp Hepp** gespendet.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 4. Juni

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 5. Juni

Keine eucharistische Anbetung in Osterhofen

Do, 8. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
9.15 Uhr: EUCHARISTIE
14.00 Uhr: Andacht an der Spitzkapelle zum Patrozinium Gottvater

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 4. Juni
Karl Weber, Fritz Maucher, Winfried Maucher, Hans Lämmle, Christa Fitz, Ottilie und Hugo Blaser
Haisterkirch, 9.15 Uhr

Donnerstag, 8. Juni
Josef Hoch, Karl Menig, Max und Theresia Wirth
Osterhofen, 8.30 Uhr

ROSENKRANZ

**St. Johannes Baptist
Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst**, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 4. Juni: für die Opfer von Terroranschlägen und Naturkatastrophen

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich **Tina und Matthias Münsch** gespendet.

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Pfingstmontag, 5. Juni
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Rudolf Seitz; Theresia, Johann und Maria Heinrich; Albrecht Huchler

Freitag, 9. Juni
19.30 Uhr, Franziskuskapelle
Franz Schumann; Eberhard Pahn; Klothilde Kasper; Ralf Fröhlich

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 3. Juni

13.00 Uhr: Trauung des Paares Anna Egetemeir und Jan Bachmann – St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz in St. Peter

So, 4. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Anbetung und Lobpreis in der Frauenbergkirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 5. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 7. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattheus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 9. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 10. Juni

14.00 Uhr: Trauung des Paares Vanessa Greiff und Dr. Christian Lange – Volkertshaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 11. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

mann; Ernst und Lena Bosch
19.00 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 7. Juni
Erwin Russ; Agnes Spehle; Rosa und Anton Schnell
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 3. Juni
Jhtg. Alfred Baur; Florentine Pohl-

LITURGISCHE NACHT IN REUTE

Das Amt für Kirchenmusik gastiert vom 5. bis zum 10. Juni im Kloster Reute und hält hier eine Werkwoche ab. Am 8. Juni um 21.30 Uhr wird wieder eine Liturgische Nacht

im Tau-Werk gefeiert, zu der auch die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Ebenso zum Abschlussgottesdienst am Samstag, 10. Juni, um 10.30 Uhr im Tau-Werk.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Heute, Donnerstag, 1. Juni
Heute ist **Kolpingstammtisch** um 19.00 Uhr im Gasthaus „Hirschen“.

Freitag, 2. Juni
Die **Chorwürmer** treffen sich um 15.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum).

Sonntag, 4. Juni
Festlicher Gottesdienst am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr in St. Peter

mit dem Kirchenchor. Aufgeführt wird die Deutsche Messe in F von A. Hochedlinger.

Dienstag, 6. Juni
Herzliche Einladung zum **Freizeittreff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 7. Juni
Die Hospizgruppe trifft sich um 18.00 Uhr in der Rosmaringasse 12.

FRONLEICHNAM

Gemeindefest: Auch in diesem Jahr feiern wir in der Pfarrgemeinde St. Peter an Fronleichnam (15. Juni) unser Gemeindefest, ein Fest für und von der ganzen Gemeinde. Deshalb laden wir alle herzlich ein. Für den Blument Teppich auf dem Kirchplatz bitten wir um Blüten, Blätter, Gräser und Buchsweige. Sie können am Mittwochnachmittag (14. Juni) im Gemeindehaus, Eingang 2, abgegeben werden. Kein Fest ohne Kaffee und Kuchen! Deshalb freuen wir uns über viele spendierte Köstlichkeiten für unsere Kuchentheke. Dankbar sind wir auch über viele

Freiwillige, die bei der Durchführung unseres Festes mitwirken wollen. Bitte geben Sie uns Nachricht: Pfarrbüro (Tel. 990910), Frau Bendel (Blumen; Tel. 1822), Frau Hirthe (Tel. 3128)

PFARRAMT

Von 5. Juni bis 9. Juni ist das Pfarramt St. Peter geschlossen! In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Thomas Bucher (Tel. 99091-14) oder Pfarrer Stefan Werner (Tel. 99091-13).

DACHSWEG 7

Kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7 (seit 1997): Bitte beachten Sie: Während der Pfingstferien ab 5. Juni bis einschließlich 16. Juni bleibt unsere Kleiderstube geschlossen. Wir bitten um Verständnis und sind weiterhin sehr dankbar für alle Kleider- und Textil-

spenden jeder Art, Schuhe, Haushaltswaren. Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, am letzten Donnerstag im Monat auch nachmittags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

DIENSTE

Ministranten und Lektoren / Kommunionhelfer

Sonntag, 4. Juni, 9.15 Uhr
M: Simon und Luis Kibler, Patrick Büchele, Pia Scheifele, Jakob und Carolina Maucher, Pia und Luis Scheifele, Elias Grimm. - L: Marianne Ploil. - KH: Josef Blaser

Sonntag, 11. Juni, 9.15 Uhr
M: Celine und Maxime Remensberger, Julius Bühler, Markus Frick, Tom Roth, Annika Zell, Emil Buck, Lene Rist. - L: Birgit Mer. - KH: Betina Remensberger

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 2. Juni, wird speziell mit den Ministranten der 3. und 4. Klasse für Pfingsten geübt. Es beginnt für um 15.30 Uhr.

SENIOREN

Am kommenden Mittwoch, 7. Juni, ist der nächste Seniorennachmittag. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrsaal zu einem unterhaltsamen Mittag mit „Rosl und Otto“. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.
Ihr Seniorenteam

FRONLEICHNAM

Am 15. Juni ist Fronleichnam. In der Pfarrgemeinde Reute findet der Gottesdienst wie immer vor dem Kath. Gemeindehaus in Reute statt (bei schlechtem Wetter im Tauwerk). Näheres dazu im nächsten Kirchenanzeiger. Anschließend laden wir herzlich zum Gemeindefest mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Spielesonntag mit den Kindern ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Reute-Gaisbeuren. Für die Blumenteppeiche sind wir für Blumenspenden sehr dankbar.

Bitte entweder direkt am Mittwoch vor Fronleichnam (14. Juni) beim Stadel des Gasthauses „Stern“ abstellen oder im Pfarrbüro Bescheid geben, wo man Blumen abholen kann. Außerdem wäre es schön, wenn wir wieder Kuchenspenden für den Gemeindefest bekommen. Zur besseren Planung und Organisation bitte die Kuchenspenden im Pfarrbüro anmelden (Tel. 1248 zu den normalen Öffnungszeiten oder auf Anrufbeantworter sprechen; gerne auch per Mail an: kathpfarramt.Reute@drs.de).

CHRISTI HIMMELFAHRT – DAS FEST DER GANZEN SE



Ziel der vier Prozessionen war in Bad Waldsee die Eugen-Bolz-Schule.
Foto: Sr. Elisa Kreutzer



Stellvertretend für die vielen Mitwirkenden: Franziska Tessling hielt eine Lesung beim Start in Reute und (Bilder unten) die Stadtkapellen-Oldies sowie die Familiengottesdienstband aus Reute. Fotos (3): Rudi Heilig

Es war spürbar: Wir gehören zusammen

Traut euch, hinauszugehen, traut euch zu experimentieren, kommt als andere zurück – die Schlagworte vom letzten Wort zum Sonntag passen hundertprozentig auf das Fest Christi Himmelfahrt. Ein Bilderbuch-Tag, mit einem Bilderbuch-Wetter und einer euphorischen Stimmung: Der Mut ist belohnt worden.

Das Experiment hat voll eingeschlagen. Und die anfänglichen Bedenken haben sich in großes Lob verwandelt. Ein Lob für alle Mitverantwortlichen und Beteiligten, für alle, die mitgebetet und mitgefeiert haben, vor allem für den Segen von oben, denn der war spürbar dabei! Es war wirklich ein Fest der Seelsorgeeinheit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf weitere solcher Zusammenkünfte, die zeigen: Wir gehören zusammen, wir sind im selben Geist unterwegs, wir gestalten miteinander Kirche vor Ort und an vielen Orten! Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott auch dem Orga-Team und dem Gemeinsamen Ausschuss!
Pfr. Werner und Pfr. Bucher



Auch Laien können eine Prozession leiten

Leserbrief zum gemeinsam gefeierten Fest Christi Himmelfahrt in unserer Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Ich fand die Flurprozession an Christi Himmelfahrt und den anschließenden gemeinsamen Gottesdienst aller Gemeinden der Seelsorgeeinheit, wie Pfarrer Werner sagte, überwältigend. Alles klappte, sogar das Wetter spielte mit. Irritiert bin ich nur über die Äußerungen einiger Gläubigen. Deshalb ein paar Anmerkungen: Die einzelnen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind gleichwertig, weil die Menschen in den Gemeinden gleich viel wert sind. Die Pfarrer können sich nicht vierteilen. Wenn sie wegen Überlastung ausfallen, hat niemand etwas davon. Eine Gemeindeferentin und ein Pastoralassistent sind genauso viel wert wie ein Pfarrer. Sie haben keine Weihe, können aber eine Prozession gut leiten. Auch Laien können eine Prozession leiten. Vielleicht müssen sie das sogar einmal, weil es nicht mehr genügend Hauptamtliche gibt. Wir alle haben das Allgemeine Priestertum, sind Gottes Volk und dazu berufen, Aufgaben in den Gemeinden zu übernehmen.

In der Vorbereitung dieses Tages steckte viel Zeit und Arbeit. Wissen wir das zu schätzen? Ich jedenfalls bin sehr dankbar für die Impulse und das Erleben der Gemeinschaft an diesem Fest und freue mich schon auf das nächste Jahr.

Monika Kuhn

WALLFAHRT

Die nächste Halbtageswallfahrt der Seelsorgeeinheit findet am 21. Juni statt und führt nach Baitenhäusern bei Meersburg zur Wallfahrtskirche „Maria zum Berg“. Näheres hierzu nächste Woche. Anmeldung bitte bei Herrn Noppenberger unter Tel. 1776.

KOLPING

Sitzanz: Durch den Pfingstmontag verschiebt sich das Sitzanztreffen im Juni auf Montag, 12. Juni (14.00 bis 15.30 Uhr; Wohnpark am Schloss, Gemeinschaftsraum, 1. Etage / Lift). Senioren, die Freude an Gesang, Musik, und Bewegung haben, sind herzlich eingeladen. Das gemeinsame Tanzen hebt die

Stimmung und sorgt für gute Laune. Für den Hol- und Bringdienst für Teilnehmer mit Laufeinschränkung steht ein Auto der Elisabethstiftung kostenlos zur Verfügung. Diese Teilnehmer bitte spätestens drei Tage vor Beginn anmelden bei Agi Jülkenbeck, Tel. 6001, Mail: agi.juelkenbeck@t-online

VORTAGSREIHE

Ökumene im Gedenkjahr 2017

In Fortführung der ökumenischen Aktivitäten nach dem großen ökumenischen Gottesdienst in der Stadthalle und dem Vortrag von Friedrich Schorlemmer, Wittenberg, im Haus am Stadtsee veranstaltet der ökumenische Ausschuss der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde eine offene Vortrags- und Gesprächsreihe für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Kurgäste. Herzliche Einladung dazu! Folgende Themen werden angesprochen:

Luther und die Reformation – theologische und politische Hintergründe

Referent: Pfarrer Wolfgang Bertl (evang.), Bad Waldsee; Termin: Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr; Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Burghaldenweg 10

Luther und die Reformation – betrachtet aus katholischer und aus evangelischer Sicht

Referenten: Pfarrer Thomas Bucher (kath.), Bad Waldsee, und Pfarrerin Birgit Oehme (evang.), Bad Waldsee; Termin: Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr; Ort: Katholisches Gemeindehaus, Klosterhof 1

Katholisch / Evangelisch – Uns eint mehr als uns trennt. Was wir gemeinsam glauben.

Referent: Oberstudienleiter i. K. Dr. Wolfram Winger, Rottenburg

Termin: Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Burghaldenweg 10



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 2. Juni

18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 3. Juni

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 1. Juni

ApG. 22,30.23,6-11. / Ps. 16 (15), 2.5.7-8,9-11a. / Joh. 17,20-26.

Freitag, 2. Juni

ApG. 25,13-21. / Ps. 103 (102), 1-2.11-12.19-20ab. / Joh. 21,1.15-19.

Samstag, 3. Juni

ApG. 28,16-20.30-31. / Ps. 11 (10), 4.5.7. / Joh. 21,20-25.

Sonntag, 4. Juni

ApG. 2,1-11. / Ps. 104 (103), 1-2.24-25.29-30.31.34. / 1 Kor. 12,3b-7.12-13. / Joh. 20,19-23.

Montag, 5. Juni

ApG. 10,34-35.42-48a. / Ps. 117(116), 1-2. / Eph. 4,1b-6. / Joh. 15,26-27.16,1-3.12-15.

Dienstag, 6. Juni

Tob. 2,9-14. / Ps. 112(111), 1-2.6-7.8-9. / Mk. 12,13-17.

Mittwoch, 7. Juni

Tob. 3,1-11a.16-17a. / Ps. 25(24), 1-2.3-4.5-6.8-9. / Mk. 12,18-27.

Donnerstag, 8. Juni

Tob. 6,10-11.7,1.9-17.8,4-9a. / Ps. 128 (127), 1-2.3.4-5. / Mk. 12,28b-34.

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag, 1. Juni: Apostelgeschichte 5,12-16

Freitag, 2. Juni: ApG 5,17-33

Samstag, 3. Juni: ApG 5,34-42

Sonntag, 4. Juni: Psalm 118,1-14

Montag, 5. Juni: Psalm 118,15-29

Dienstag, 6. Juni: ApG 6,1-7

Mittwoch, 7. Juni: ApG 6,8-15

Donnerstag, 8. Juni: ApG 7,1-16

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgau-er Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird stets auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

Der heilige geist ist ein bunter vogel
der heilige geist
er ist nicht schwarz
er ist nicht blau
er ist nicht rot
er ist nicht gelb
er ist nicht weiss
der heilige geist ist ein bunter vogel
er ist da
wo einer den andern trägt
der heilige geist ist da
wo die welt bunt ist
wo das denken bunt ist
wo das denken und reden und leben gut ist

der heilige geist lässt sich nicht einsperren
in katholische käfige
nicht in evangelische käfige
der heilige geist ist auch kein papagei der nachplappert
was ihm vorgekauert wird
auch keine dogmatische walze
die alles platt walzt
der heilige geist ist spontan
er ist bunt
sehr bunt
und er duldet keine uniformen
er liebt die phantasie
er liebt das unberechenbare
er ist selbst unberechenbar

Wilhelm Willms (1930-2002), in: roter faden glück. lichtblicke, Kevelaer, 1988, S. 1

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Dienstag, 6. Juni

19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle. Kurseelsorgekino: „Anleitung zum Unglücklichsein“, 87 Min. Zum Inhalt: Eine junge Frau, die einen Feinkostladen führt, rechnet stets mit dem Schlimmsten. Mit ihrem vorsehenden Pessimismus steht sie sich immer wieder selbst im Weg, nicht zuletzt, was das Liebesglück angeht. Tragikomödie. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Spenden sind willkommen!

Mittwoch, 7. Juni

19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Abendmeditation. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr, Maximilianbad, Kapelle: Vortrag, Gespräch: „Gesunder Trotz und EigenSinn“ – Ein wertvolles Potential für sich entdecken. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 3. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 4. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 5. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 7. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 – 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de/Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de
Internet: www.kurseelsorge-bw.de

Tip: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen
Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, zum Beispiel über die Blutreiter von St. Peter (unter Infos A-Z)

500 Jahre Reformation: Am 27. / 28. / 29. Juni gibt es eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Martin Luther“ mit den örtlichen Pfarrern und Pfarrerinnen.
Siehe S. 3

KLOSTER REUTE

Sternwallfahrt zur Guten Beth am 1. Juli

Im Jubiläumsjahr der Seligsprechung der Guten Beth (250 Jahre) freut sich auch heuer das Kloster zusammen mit der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Reute auf viele Pilgerinnen und Pilger, die sich „mit der guten Beth auf den Weg“ machen. Am traditionellen Termin, am ersten Samstag im Monat Juli, also am 1. Juli, wird um ca. 13.00 die Ankunft der unterschiedlichen Pilgergruppen erwartet. Eine gemeinsame Eucharistiefeyer im Tau-Werk und im Anschluss die Möglichkeiten zur Begegnung, zum Spielen, zum Essen und Trinken gehören zu diesem Sternwallfahrtstag. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Die Flyer werden / wurden in den Gottesdiensten verteilt bzw. liegen im Schriftenstand der Kirchen aus.



STERNWALLFAHRT
ZUR GUTEN BETH KLOSTER REUTE
01. JULI 2017



„MIT DER GUTEN BETH
AUF DEM WEG“

Für unsere Seelsorgeeinheit kommen folgende Pilgertouren in Betracht:

Bad Waldsee/Kirche St. Peter, 9.30 Uhr (ca. 6 km) – für Erwachsene

Bad Waldsee/Wohnpark am Schloss, 9.30 Uhr (ca. 5 km) – vor allem für Erstkommunionkinder und Familien

Haisterkirch / Kirche St. Johannes Baptist, 9.00 Uhr: per Fahrrad durch die SE, über Michelwinnaden und Bad Waldsee/Gaisbeuren – auch für Ministranten geeignet. Man kann an den einzelnen Stationen dazustoßen.

Von Reute nach Reute, 8.30 Uhr (ca. 7 km)

Pilgerstätte Kloster Reute, 10.00 Uhr – für Menschen mit Gehbehinderung

Auszeittage: Kreativ und in Bewegung

Die Auszeittage vom 7. bis 9. Juli im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, laden dazu ein, anzuhalten, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen, um die eigene Mitte wieder zu finden. Auf vielfältige und kreative Weise die innere Kraftquelle bei sich wieder finden und die Achtsamkeit entdecken, das steht im Fokus dieser Tage. Körper- und Bewegungsübungen, Stille, Austausch in der Gruppe, geistliche Impulse unterstützen dabei.



Informationen und Anmeldung

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Klostersgasse 6
Tel.: 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

Homepage: www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr